

Die WochenSchau fragt nach...

Fünf Antworten von Dr. Herle Forbrich, Leiterin Volkshochschule Leck

Dieser Tage haben die Volkshochschulen (VHS) bundesweit ihren 100. Geburtstag gefeiert - auch in Leck. Groß ist das hiesige Kursangebot, und doch machen Freizeitverhalten und Nachfrage immer wieder neue attraktive Angebote notwendig. Eine Herausforderung, vor der auch die Leiterin Dr. Herle Forbrich in Leck steht.

100 Jahre Volkshochschulen, wo sehen Sie da die VHS Leck?

Die VHS Leck wurde am 1. Oktober 1956 gegründet, ist also jünger. Wir feiern trotzdem, dass die Volkshochschulbildung in Deutschland seit 100 Jahren Verfassungsrang hat und staatliche Ebenen diese fördern. Als kommunale Einrichtung wird die VHS Leck ebenfalls gefördert durch Gemeinde, Kreis und Land. Seit der Gründung hat sich das Angebot der VHS Leck erweitert und neue Themen aufgegriffen, Sprachkurse und Kurse zur gesundheitlichen Bildung sind jedoch nach wie vor die Renner. Die Digitalisierung und die Frage, wie die VHS diese mitgestalten kann, ist eine spannende Herausforderung.



Dr. Herle Forbrich, Leiterin der Volkshochschule Leck.

Foto: Hanse mann

Gibt es einen Trend, der Ihr Kursangebot beeinflusst?

Das anhaltende Interesse an gesundheitlichen Themen oder an Einsteigerkursen sind ein Ansporn. Wir wollen aber möglichst für unterschiedliche Interessen Angebote machen und sind offen für Ideen von Kursleiterinnen, Kursleitern und Teilnehmenden.

Was bedeutet die Steuergesetzänderung für Ihr Kursangebot?

Die Umsatzbesteuerung von Kommunen ändert sich 2021.

Das wird auch die VHS Leck betreffen, deren Angebot bislang befreit ist. Wir sind dazu im Gespräch mit Bürgermeister und Amt. Aktuell treibt aber alle Volkshochschulen um, dass die Bundesregierung mit einem Gesetzesentwurf 19 Prozent Umsatzsteuer auf allgemeine Weiterbildung erheben will. Wenn dieser Entwurf umgesetzt wird, wird es teurer! Auch ich habe Protest eingelegt und mich an die Bundestagsabgeordnete Astrid Damerow gewendet.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, welcher wäre das?

Das Angebot der VHS mehr noch in der Gemeinde oder mit Vereinen und Einrichtungen vernetzen, um Angebote zu schaffen, Teilnehmerinnen und Teilnehmer anzusprechen und Menschen zur Tätigkeit als Kursleiterin oder Kursleiter zu ermutigen. Wir sind bereits auf einem guten Wege, die VHS Leck weiter ins Gespräch zu bringen.

Wie entspannt eine Volkshochschulleiterin in Ihrer Freizeit?

Bücher lesend mit Blick auf meinen Garten. (dh)